

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

68 (9.3.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Viertes Blatt.

Samstag, den 9. März

1907.

Mühlburger Kreditbank, e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am

Dienstag, den 19. März 1907, abends 1/2 9 Uhr,

im Saale des Gasthauses zur „Westendhalle“ hier stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für das Jahr 1906.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
4. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.
5. Erneuerungswahl des Aufsichtsrates.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustberechnung sind von heute an zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokale aufgelegt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 25. Februar 1907.

Mühlburger Kreditbank, e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Roth.

Ganser.

Evangelische Diaconissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das **Diaconissenhaus**: v. A. K. in Schoppeheim drch. Hrn. Stadtpfarrer Faust daselbst 50 M., Hrn. Milchlieferant Sauer 2 M., Hrn. Kappeler 2 M., Frau Bäcker Schweizer 2 M., Hrn. Pfarrer a. D. Ullmann 12 M., drch. Hrn. J. Rittmann in Döschelbrunn a. d. Nachlaß einer heimgegangenen Schwester 30 M., Frä. Kate Speer in Baltimore 20 M. 85 Pf., Frau Gräfin Marie v. Wilding 50 M., Hrn. Lehrer Schäfer in Binzen 3 M., Frä. Schulz Monatsbeitrag 2 M., Ung. in Blankenloch 3 M., Ung. hier 3 M., drch. Hrn. R. G. Müller in Eisingen v. einer Heimgegangenen 50 M., v. ihm selbst 3 M., Hrn. Pfeiffer in Mühlburg 3 M. 20 Pf., Hrn. Elstäter hier 3 M., Kollekte bei der Einführung der Gemeindefrau in Grünwettersbach 13 M. 06 Pf., Freunden in Jochenheim 144 Eier, Gr. B. 2 Bände christliche Zeitschriften, Frä. A. Hoffmann 3 Hemden u. 2 Unterjachen, Frau Major Krefsmann 6 Flaschen Orangenessenz; für das **Marthahaus**: v. Hrn. Engler-Rieggardt in Mühlheim 2 M. 40 Pf., Hrn. Weggermstr. Berneder 3 M., Frau Wilh. Maucher in Neustadt 20 M.; für die **Marthaschule**: v. Hrn. u. Frau Gaffert 55 M., Hrn. Weggermstr. Schrabi 3 M., Frau Lauerer 3 M.; für den **Schwefelfond**: v. Frau Oberbaurat Greiser Witw. 20 M., Frau Hotnikoff in Mannheim 2 M., Hrn. Aug. Beck in Gernsbach 5 M., Hrn. Friedr. Wolff jr. hier 20 M., Ung. in Jochenheim 3 M.; für die **Erweiterungsbauten**: Frä. M. Clarenbach in Bethel 5 M., Ertrag einer Kirchenkollekte in Gernsbach 112 M. 15 Pf., von dem Jungfrauen-Verein daselbst 4 M., nachträglich zur Kollekte 20 M., Frau Bürgermstr. A. Wittner 3 M., Hrn. Zimmermaler Buchleitner 20 M., v. Gesch. Dörflinger für das Feierabendhaus 20 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 8. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Vermietung von Reßballspielplätzen.

Freitag, den 22. d. Mts., abends 6 Uhr, findet die Vermietung der Reßballspielplätze im Stadtgarten durch öffentliche Versteigerung statt. Zusammenkunft in der neuen Restaurationshalle im Stadtgarten.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 8. März 1907. 21.

Städt. Gartendirektion.

Durlach.

Holz- und Wellen-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Montag den 11., Dienstag, den 12., Mittwoch, den 13. März d. J. mit Borgfrist bis zum 1. Oktober d. J. öffentlich versteigern:

Distrikt I Oberwald, Schlag 22, 23, 24, 25, 26; 4 Ster eichenes Nutzholz, 12 Ster Reiben-Nutz- und Brennholz, 10 Ster gemischtes Brennholz, 633 Lose gemischte Wellen. VII Bergwald, Schlag 28, 22, 25: 7 Ster gemischtes und weiches Brennholz.

Zusammenkunft Montag vormittags 9 Uhr beim elektrischen Werk und die folgenden Tage jeweils vormittags 9 Uhr im Holzschlag.

Durlach, den 7. März 1907.

Der Gemeinderat.

Dünger-Vergebung.

Der im hiesigen Schlacht- und Viehhof anfallende Düng ist vom 13. April d. J. ab auf ein weiteres Jahr zu vergeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Samstag, den 23. März, vormittags 11 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofür auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 8. März 1907.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Durlach.

Nutzholz-Versteigerung.

Die Stadt Durlach versteigert aus den Schlägen I, 1, 23, 24, 25, Oberwald und VII, 25 und 26 Bergwald mit Borgfristbewilligung bis 1. Oktober l. J. am

Donnerstag, den 14. März l. J.,

vormittags 9 Uhr,

in Nagels Halle in Durlach: 1 Eichenabschnitt 1 Kl. (Rüsterholz), 1 Eiche 4 Kl., 3 Eichen 2 Kl., 1 Birke 2 Kl., 6 Kiefer 3 Kl., 1 Fichte 1 Kl., 34 dto. 2 Kl., 9 dto. 3 Kl. Sämtliche Nummern werden einzeln ausgeben.

Die Hölzer im Oberwald werden von den Waldbütern Pfalzgraf und Löffel, jene im Bergwald von den Waldbütern Pfalzgraf und Hofeinz vorgezeigt. Auszüge bei Waldmeister Claupin in Durlach erhältlich.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Friedenstraße 24 sind im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

61. Welshienstraße 38 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche und Anteil am Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Gartenstrasse 52 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, vis-à-vis der Archibgartenanlage, wegen Verziehung auf 1. Juni event. früher zu vermieten. Anzusehen von 1/2 11—1/2 1 und von 3—5 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*31. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern samt Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 42 im Laden.

Bernhardstraße 7

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *31.

Wohnung.

21. Goethestraße 10 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 16, parterre.

Laden mit 5 Zimmerwohnung zu vermieten.

Laden und ein Zimmer kann auch allein vermietet werden: Kaiserstraße 39 a, Ecke Fasanenstraße. Auskunft im Papier- und Cigarrenladen.

Wohnungs-Gesuch.

* Pensionierter Beamter (alleinstehendes Ehepaar) sucht auf 1. Juli Wohnung (6 Zimmer mit Zubehör). Preislage 1100—1500 Mark. Angebote nebst Preisangabe unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne, große 4 Zimmerwohnung

in gutem Hause von kinderlosem Ehepaar per 1. Juli gesucht. Dörfliche Kaiserstraße oder Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1689 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. April ist ein schön möbliertes, großes Zimmer im 2. Stock in einem sehr ruhigen Hause an einen besseren Herrn zu vermieten: Herrenstraße 41 im 2. Stock.

Wohnung mit Frühstück.

* Kapellenstraße 68 im Hinterhaus im 4. Stock kann ein Arbeiter Wohnung mit Frühstück erhalten.

Gesucht

für zwei ältere Damen auf 1. April Wohn- und Schlafzimmer, nicht höher als 1 Treppe, mit gut. Pension. Essen auf d. Zimmer. Mühlburg ausgeschlossen. Off. nur m. Preisang. wolle man unt. Nr. 98 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

30000 Mark

werden auf ein prima Antwejen auf 1. April oder Mai gesucht. Offerten unter Nr. 1696 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

20 000—25 000 Mk. sind auf 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mk.

auf gute II. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 1690 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

C. Ein williges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten besorgt, findet bei einer Beamtenfamilie angenehme Stelle. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod., gegenüber dem Colosseum.

C. Suche zu einer älteren Dame ein zuverlässiges Mädchen, das selbständig kochen kann, sowie die Zimmerarbeiten mitbesorgt. Gute Behandlung, hoher Lohn zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und wenn möglich etwas kochen kann, findet sofort oder auf 1. April Stelle. Näheres Jähringerstraße 26 im 2. Stod.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und hauptsächlich Liebe zu Kindern hat, wird zu einer ganz kleinen Familie nach Mannheim auf 1. April gesucht. Näheres zu erfragen Herrenstr. 41, 2. Stod.

Gute Stellen finden:

R. Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- u. jüngere Mädchen (auch norddeutsche, schlesische und Wienerinnen) für Private, Hotels und Wirtschaften hier und auswärts durch 2.1. Frau Reiber, Wwe., Bahnhofstr. 4.

*2.1. Mädchen-Gesuch.

Ein williges Mädchen für häusliche Arbeit auf 15. März gesucht: Steinstraße 21.

R. 2.1. Nach Florenz ein tüchtiges Kinder mädchen mit guten Zeugnissen gesucht durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, nächst der Romack-Anlage.

Mädchen-Gesuch.

5.1. Suche per 1. April ein sauberes Mädchen, welches morgens Verwendung im Haushalt findet und nachmittags serviert.

„Westendhalle“ Mühlburg.

Köchin gesucht

auf 1. April gegen hohen Lohn, welche selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879. *3.1.

R. Wirtschaftsköchinnen 2.1. mit guten Zeugnissen finden gute Stellen, ebenso Wirtschaftsmädchen, welche etwas kochen können, durch Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, nächst der Romack-Anlage.

U.S. Zimmermädchen, mehrere gewandte, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879. *3.1.

Hausbursche u. Küchenmädchen gesucht. Ein sauberer, fleißiger Hausbursche und ein tüchtiges Küchenmädchen für sofort gesucht: Restaurant „Kaiserhof“, Marktplatz.

2.1. Auf 1. April d. J. ist in unserer Anstalt die Stelle eines

Hausdieners

neu zu besetzen. Gelehrter jüngerer Gärtner oder ein im Gartenbau erfahrener junger Mann erhält den Vorzug. Gehalt nach Uebereinkommen. Anmeldungen unter Vorlage der Zeugnisse bei der Verwaltung des Fräulein-Hauses, Stefaniestraße 98. Karlsruhe, den 8. März 1907. Karl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung in Karlsruhe.

Jüngerer Hausbursche

sofort gesucht. Gustav Köhler, Buch- und Steindruckerei, Akademiestraße 15.

N. Stellen suchen:

Mädchen auf 15. März mit guten Zeugnissen zu Kindern, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, alle fremd hier, in besserem Haushalt. Näheres Durlacherstraße 51.

Ein besseres, solides Mädchen

gefehten Alters, welches gut kochen kann, sowie im Haushalte tüchtig ist, sucht Stelle als Haushälterin. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertrauensposten gesucht.

*2.1. Gesucht auf 1. April oder früher einen Vertrauensposten, am liebsten als Kassenbote für hier in einem besseren Geschäft. Kautions kann so viel als erwünscht gestellt werden. Offerten unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht.

*2.1. Für braven, fleißigen Jungen wird per 1. April auf hiesigem Bureau eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gärtner

empfehlte sich im Anpflanzen und zum Herrichten von Gärten. Joh. Striffler, Lachnerstraße 8 II.

Verlaufen

hat sich seit zwei Tagen eine getigerte junge Katze. Abzugeben gegen Belohnung Schillerstraße 19, 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

* Ein neuerbautes, ganz vermietetes vierstöckiges Vorder- und dreistöckiges Hinterhaus (Werkstatt und Bureau im Erdgeschoß), in der Oststadt gelegen, wird umständehalber für den sehr billigen Preis von 56 000 Mk. sofort zu verkaufen gesucht. Schätzung 60 000 Mark. Belastung 50 000 Mark. Mieteingang 3 410 Mk. Das Anwesen eignet sich vorzüglich für einen Geschäftsmann, der Werkstätte und Platz braucht, da geräumiger Hof vorhanden. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 1694 an das Kontor des Tagblattes richten.

Zu verkaufen:

- 1 vollständiges Bett, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, mehrere andere Tische, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, Rohrühle, Spiegel und Bilder, 1 Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch mit Geschirraufsatz, 1 große, verschließbare Kiste und verschiedene andere Haushaltsgegenstände. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein Speisefervice für 12 Personen (Zwiebelmuster), diverse größere Silber und 1 Volsterbett, sowie ein zweifach. Petroleumherd. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine größere lackierte Kinderbettstatt, sowie eine große zweifachläufige lackierte Bettstatt, beide mit Koffi, Matratze und Kopfpolstern, eine größere geschweifte Gartenbank und ein wenig gebrauchter Petroleumofen wegen Umzug billig zu verkaufen: Schützenstr. 23 III.

Billig zu verkaufen

sind hübsche, gut erhaltene Kinderkleider (darunter ein weißes) für Mädchen von 10—13 Jahren. Anzusehen Sonntag von 8—1/2 12 Uhr: Lessingstraße 49, 4. Stod links.

Altphilologe

erteilt Nachhilfestunden während den akademischen Ferien (bis Ende April). Offerten unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufforderung.

* Sämtliche Firmen, welche an den Karlsruher Fußball-Verein, e. V., noch Forderungen haben, werden des Rechnungsabchlusses wegen gebeten, ihre Rechnungen bis zum 15. März 1907 an Herrn Karl Schönherr, Kaiserstraße 47, einzureichen.

Karlsruher Fußball-Verein, e. V.

Leigwaren.

Suppennudeln per Pfund 22 ¢
Gemischnudeln per Pfund 22 ¢
Eiergerste per Pfund 22 ¢
mit 10 % Rabatt.

* Friß Leppert, Amalienstr. 14.

Karlsruhe, 7. März.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Februar 1907 415 Rentengesuche (32 Alters- und 383 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 296 Renten (23+249+24) bewilligt worden. Es wurden 49 Gesuche (3+46) abgelehnt, 515 (22+493) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 6 Invaliden- und — Krankenrenter zuerkannt. Bis Ende Februar 1907 sind im ganzen 56 059 Renten (9968 Alters-, 44 331 Invaliden- und 1770 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 29 455 (7116+20 842+1497), so daß auf 1. März 1907: 26 604 Renteneinpfänger vorhanden sind (2842 Alters-, 23 489 Invaliden- und 273 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Februar 1907 hat sich die Zahl der Renteneinpfänger vermehrt um 15 (—5 Alters-, +9 Invaliden- und +11 Krankenrentner). Die Renteneinpfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3 856 298,27 M. (wobei seit 1. Februar 1907 4846,24 M.). Der Jahresbetrag für die im Monat Februar bewilligten Renten berechnet sich und zwar für 23 Altersrenten auf 8768,60 M., 255 Invalidenrenten auf 41 322 M., 24 Krankenrenten auf 3829,20 M., somit Durchschnitt für eine Altersrente 163,85 M., für eine Invalidenrente 162,05 M., für eine Krankenrente 159,55 M. Für sämtliche bis 1. Januar 1907 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 137,97 M., einer Invalidenrente 145,45 M., einer Krankenrente 156,93 M. Beitragsentlastungen wurden im Monat Februar 1907 angewiesen infolge Heirat weiblicher Versicherte in 326 Fällen 13 570 M., infolge Todes versicherter Personen in 67 Fällen 5403 M., infolge Unfalls versicherter Personen in 1 Falle 75 M. (Karlsru. Stg.)

Am 6. d. M., 6 Uhr 40 Min. nachmittags, entgleiste beim Rangieren des Güterzuges 6121 auf der Station Ottersweier ein Güterzug, wodurch beide Hauptgleise gesperrt wurden. Um 7 Uhr 45 Min. nachmittags wurde das Gleis Offenburg-Karlsruhe und um 8 Uhr 50 Min. nachmittags das Gleis Karlsruhe-Offenburg wieder frei. Die während dieser Zeit verkehrenden Schnell- und Personenzüge erhielten größere Verspätungen. (Karlsru. Stg.)

Gold- und Silberwaren.

Grösste Auswahl in:

Armbändern, Broschen, Ketten, Kreuzen, Medaillons, Ringen, Trauringen (fugenlos), Ohrringen, Cigarrenetuis, Stockgriffen, Bestecken etc. zu billigsten Preisen

bei

Karl Jock

**Kaiserstrasse 141, am Marktplatz, neben S. Model.
Fernsprecher 1978. Rabatt-Marken.**

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Leutnant Gert Freiherrn von Krane im Leib-Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburgischen) Nr. 8 die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Februar d. J. gnädigst geruht, den Freiherrn Ernst August von Göler in Sulzfeld unter Anerkennung seiner erspriesslichen Tätigkeit seines Amtes als stellvertretenden Präsidenten des Landwirtschaftsrates zu entheben.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. März 1907 wurde Amtsvizepräsident Karl Kaufmann auf Ansuchen zwecks Uebertritts in städtische Dienste aus dem staatlichen Dienst entlassen. (Karlsruh. Stg.)

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 7. März 1907.

In der Nowaks-Anlage soll ein Korporationshaus einer studentischen Verbindung errichtet werden. Auf die wiederholte Einsprache der Anwohner ersucht das Bezirksamt den Stadtrat um Äußerung über das Baugesuch.

Der Stadtrat hat keine Veranlassung, von seinem schon im Vorjahr eingenommenen Standpunkt abzugeben, daß das Gesuch nicht zu beanstanden sei, da ein Korporationshaus als eine die Nachbarschaft belästigende Anlage im Sinne der Bauordnung und Gewerbeordnung nicht angesehen werden kann. Gegen etwaige Ausschreitungen der Insassen des Hauses hätte die Polizei einzuschreiten.

Durch die zu Ostern dieses Jahres in Kraft tretende neue Schulordnung der Volksschulen wird der Zeichenunterricht obligatorisch gemacht. Gleichzeitig soll eine neue Methode des Zeichenunterrichts eingeführt werden. Für die dadurch bedingte Ergänzung der vorhandenen Lehrmittel werden 1100 M. im Vorausschlag vorgezogen.

Der Großherzogliche Oberschulrat hat das am 29. Juli v. J. vom Bürgerausschuß genehmigte Ortsstatut über das Volksschulwesen in verschiedenen Punkten beanstandet. Insbesondere wird verlangt, daß auch die städtische Gehaltsordnung für die Hauptlehrer in das Ortsstatut aufgenommen werde. Dies würde lediglich die Wirkung haben, daß eine weitere Erhöhung der Lehrgelälter nur mit Staatsgenehmigung möglich wäre, während die Aufhebung oder Verminderung der städtischen Gehaltszuschüsse nach wie vor der freien Entscheidung der Gemeinde unterliegen würde. Ferner soll der Gemeindebehörde das bisherige Recht der Befragung einer städtischen Gehaltszulage entzogen und lediglich dem Oberschulrat vorbehalten werden. Im Einverständnis mit den Städten der Städteordnung lehnt der Stadtrat einstimmig diese Änderungen, welche das Selbstbestimmungsrecht der Gemeinden in einschneidendster Weise verkürzen würden, ab. Durch die Nichtgenehmigung des Statuts würden nicht nur die beschlossenen Gehaltszulagen an die Hauptlehrer, sondern auch die Aufhebung des Schulgelds der erweiterten Volksschule und die Aufhebung der einfachen Schule auf Ostern d. J. in Frage gestellt.

Die bei den Wahlen zur Landwirtschaftskammer wahlberechtigten, in der Wählerliste eingetragenen Personen sollen durch Postkarte von dem Eintrag ihrer Namen in Kenntnis gesetzt werden.

Eine Anzahl Angreifer der Blücher-Strasse zwischen Marzahnbahn und Moltke-Strasse und der Moltke-Strasse zwischen Blücher- und Harbt-Strasse suchen darum nach, daß für die West- bzw. Südseite dieser Straßenstrecken statt der für die IV. Zone maßgebenden Bestimmungen der städtischen Bauordnung die Vorschriften bezüglich der Zone III zugelassen werden, daß also die fraglichen Grundstücke

statt mit 2 1/2 und 3stöckigen, im Villenstil zu erbauenden Häusern mit 4stöckigen Bauten besetzt werden dürfen. Der Stadtrat versagt seine Zustimmung hiezu, da zu befürchten ist, daß sonst der Charakter des ganzen Stadtviertels gefährdet wird. Aus Gründen des öffentlichen Interesses muß daran festgehalten werden, daß der Charakter jenes Stadtteils als Villenbezirk gewahrt bleibt.

Der Magistrat der Stadt Königsberg hat eine Vorstellung an den Bundesrat gerichtet, dahin gehend, daß Gasöle mit einem spezifischen Gewicht von über 0,880 bis 0,890 einschließlich bei 15° C, sofern sie von einer öffentlichen Gasbereitungsanstalt zur Karburierung von Wassergas aus dem Auslande bezogen werden, unter Kontrolle der Verwendung von dem Eingangszölle, der für 100 kg 3 M. beträgt, befreit werden oder daß wenigstens der von den öffentlichen Gasbereitungsanstalten auf dieses Gasöl bezahlte Zoll am Jahreschlusse rückvergütet wird. Der Magistrat Königsberg ersucht den Stadtrat um Abwendung eines gleichen Antrags an den Bundesrat. Da die Erbauung einer Wassergasanstalt dahier beschlossen ist und mit der Ausführung demnächst begonnen werden soll, der fragliche Zoll aber dann für das städtische Gaswerk bei Vollbetrieb der Wassergasanstalt eine tägliche Mehrausgabe von 180 M. verursachen würde, wird beschloffen, eine ähnliche Vorstellung an den Bundesrat einzureichen und auch die badische Regierung um Unterstützung dieser Vorstellung anzugehen. Außerdem sollen die übrigen Städte der Städteordnung ersucht werden, auch ihrerseits gleichartige Schritte zu unternehmen. Die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke wird ersucht, durch eine Rundfrage bei den Einwohnern der Stadtteile Beiertheim, Rintheim und Ruppurr festzustellen, ob die Zuführung von Gas und Wasser in diese Stadtteile derzeit als ein Bedürfnis erscheint.

Der Entwurf des Sommerfahrplans der städtischen Straßenbahn wird aufgegeben. Da die Gepäckwagenbenutzung immer mehr zurückgegangen ist, sollen im Sommer solche Wagen nur noch nach Bedarf mitgeführt, im Winter aber nicht mehr in Dienst gestellt werden.

Gegen das Baugesuch des Albert Bertheimer - Erbauung einer Lagerhalle beim östlichen Güterbahnhof betr. - werden Einwendungen nicht geltend gemacht.

Für Abhaltung der 12. Hauptversammlung der Freien kirchlich-sozialen Konferenz wird die Festhalle vom 2. bis mit 4. April ds. J. unentgeltlich abgegeben.

Dem Männer-Vinzentiusverein wird der große Festballeaal zur Veranstaltung der 25jährigen Stiftungsfeier auf den 6. Oktober ds. J. mietfrei, der Großen Karnevalsgesellschaft derselbe Saal auf den 19. Januar, 23. Februar und 3. März l. J. zur Abhaltung karnevalistischer Veranstaltungen gleichfalls mietfrei abgegeben.

Herr Kaufmann und Stadtverordneter Karl Lany wird zum Mitgliede der städtischen Archivkommission ernannt.

Die Stelle eines Gartentechnikers bei der städtischen Gartendirektion wird dem Gartentechniker Josef Horfy, zurzeit in Mühlhausen, vorerst probeweise, die Stelle eines Aushilfszeichners beim städtischen Hochbauamt dem Bautechniker Adolf Kaver Dürr hier übertragen.

Vier Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt, ebenso die Gesuche des Wirts Josef Klein dahier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Lamm-Strasse Nr. 1a „Zum Prinz Karl“ nach jenem Kaiser-Strasse Nr. 42 „Zum Elefanten“, des Wirts Karl Dürr hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom Hause Wieland-Strasse Nr. 6 nach jenem Luise-Strasse Nr. 69 „Zum Pfauen“ und zum Ausschank von Branntwein daselbst, des

Wirts August Baumann hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Garten-Strasse Nr. 2 „Zur Wacht am Rhein“ nach jenem Durlacher Allee Nr. 34 „Zur Insel Helgoland“, des Wirts Georg Bender hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Schankwirtschaft „Zum Schwarzwälder Hof“, Luise-Strasse Nr. 57, des Wehgers Heinrich Hauer in Knielingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Marien-Strasse Nr. 1 „Zum Badischen Hof“, des Wirts Franz Georg Amelungen in Lichtental um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft im Hause Kaiser-Strasse Nr. 21 „Zum weißen Löwen“, des Bierbrauers Albert Kohlmann hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Kaiser-Strasse Nr. 57 „Zur Harmonie“. Die Gesuche des Wagenbauers J. Schwab hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Ede Kaiser-Allee und Herber-Strasse und des Wirts Wilhelm Schumm hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Esenwein-Strasse Nr. 25 werden durch Anschlag an der Verkündigungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Lieferung von 1300 Paar Betriebshandschuhen für Arbeiter des städtischen Gaswerks wird an die Firma Weis & Kölsch hier, die Lieferung von 65 Stück Elektrizitätszählern an die Rheinischen Siemens-Schubert-Werke, technisches Bureau Karlsruhe, vergeben.

Der Stadtrat dankt dem Großh. Ministerium des Innern für Uebersendung eines Exemplars der von der Großh. Fabrikinspektion herausgegebenen Schrift „Hausindustrie und Heimarbeit im Großherzogtum Baden zu Anfang des 20. Jahrhunderts“, dem Herrn Dreher Adolf Balbeneder hier für Uebersendung einer Photographie seiner verstorbenen Mutter, der Großherzoglichen Hofopernsängerin Frau Balbeneder, dem Herrn Fabrikanten Wimpfheimer für dem städtischen Krankenhaus übermittelten Lesestoff und dem Vorstand der Gewerbeschule für die Einlabung zu der im Anstaltsgebäude in der Zeit vom 28. März bis 8. April ds. J. stattfindenden Ausstellung von Schülerarbeiten.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Februar ds. J. der höchste Krankenstand (am 1.) 278 Personen, der niedrigste (am 27.) 242, der Zugang 231, der Abgang 260, der Stand am 28. 249 Personen.

Zum Vollzuge kommen 7 ämtliche Schätzungen von Grundstücken, 442 Ausgabebefreturen über 376 804 M. 53 P., 161 Einnahmefreturen über 363 349 M. 59 P. und 5 Abgangsbefreturen über 885 M. 02 P.

43 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 901 938 M. werden nicht beanstandet.

□ Großherzogliches Hoftheater.

„Der Verschwenker“, Zaubermärchen von Ferdinand Raimund. Solange unser Hoftheater einen Fritz Herz besitzt, der im „Verschwenker“ den Valentin spielt, wird es immer ein Vergnügen sein, das Raimundsche Zaubermärchen sich anzusehen, das an unserer Bühne auch eine ganz passable Ausstattung erfahren hat. Dasselbe ist in der letzten Zeit wiederholt gegeben worden, so daß eine eingehendere Besprechung nicht notwendig ist; aber eines möchten wir doch wieder einmal anregen, das ist eine Neubesehung des Bettlers und zwar durch einen Sänger. Die Weisen desselben waren vorgestern wirklich nicht schön anzuhören, und wir glauben, Herr Mark, dessen schauspielerische Eigenschaften wir hoch einschätzen, wird sich nicht besonders grämen, wenn er von dieser „Operpartie“ befreit wird. Es leidet die Aufführung auch selbst unter einer solchen gesanglich doch kaum zulässigen Besehung, sie leidet um so mehr, als die Figur des Bettlers zu den schönsten des Stückes gehört. Herr Mark hat auf dem weiten Gebiet des Schauspiels eine so große Anzahl von bedeutenden Rollen zur Betätigung seines schönen Talents, daß er der Partie des Bettlers keine Träne nachweinen wird. Die Besehung ist sonst ja eine bekannte, und wie schon einleitend hervorgehoben, gehört Fritz Herz zu den besten Vertretern des Valentin, der uns ebenjoseph durch die Natürlichkeit seines Humors wie durch den Reichtum seines Gemütes erfreut; in Käthe Wärmersperger hat er die flotteste und liebenswürdigste Rosa zu gleicher Zeit gefunden. Aus der sonstigen Vorstellung möchten wir den im zweiten Akt eingelegten spanischen Tanz, von Paula Allegri-Banz mit künstlerischem Geschmack arrangiert, besonders hervorheben; er wurde von Luise Stolze und Richard Allegri ganz entzückend getanzt und fand auch den freundlichen Beifall des Publikums.

Experimental-Vorträge

von Dr. phil. B. Schapire aus Berlin.

I. Vortrag: Samstag, den 9. März, abends 8 Uhr: Flüssige Luft mit zum Teil neuen Experimenten. Neues und Neuestes auf dem Gebiete der Elektrizität. II. Vortrag: Dienstag, den 12. März, abends 8 Uhr: Radium. Drahtlose Telegraphie.

Wie großes Interesse den Vorträgen Dr. Schapires auch höheren Orts entgegengebracht wird, geht daraus hervor, daß der Gelehrte am 5. d. Mts. vor Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar im Schlosse zu Weimar einen Vortrag über „Flüssige Luft und Radium“ gehalten hat. Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Theater und Musik.

Konzert Olga Klupp-Fischer. Wie bereits angezeigt, wird die hiesige Sopranistin Frau Olga Klupp-Fischer am 11. März hier im Museumsaal ein Konzert unter Mitwirkung des Heidelberger Violinvirtuosen Herrn F. W. Voges und des hiesigen Pianisten Herrn Walter Behet veranstalten. Die Sängerin ist dem hiesigen Publikum durch ihre Mitwirkung in zahlreichen hiesigen Vereinskonzerten bestens bekannt. Sie ist aus der vortrefflichen Gesangsschule des Herrn Rosenberg hervorgegangen und hat sich in der kurzen Zeit von zwei Jahren einen so guten Namen als Konzertsängerin gemacht, daß sie von den ersten Konzertsängerschaften in fast ganz Deutschland zur Mitwirkung in Konzerten, besonders in Oratorien, berufen wird. Herr Voges ist ein vornehmer, feinsinniger Geiger, der kürzlich in Berlin mit einem Sonatensabend, in dem nur Werke von J. S. Bach gespielt wurden, große Erfolge erzielt hat; in Heidelberg gehören seine Musikabende zu dem Besten, was die Musikstadt auf dem Gebiete der Tonkunst leistet. Herr Walter Behet's Mitwirkung in dem angekündigten Konzert wird gewiß allseits freudig begrüßt werden. Das Programm ist folgenbermaßen zusammengestellt worden: Zunächst wird eine bisher in Karlsruhe wohl noch nicht gesungene Arie von J. S. Bach mit obligater Violine: „Ich ende behende mein irdisches Leben“ vorgetragen werden. Hierauf werden die Herren Voges und Behet die B-dur-Sonate von Mozart spielen. Den ersten Teil des Programms beschließen dann je zwei selten gehörte Lieder von Schubert und Schumann. Der zweite Teil der Vortragordnung ist zunächst Liedern der hiesigen Komponisten Behet und J. Ras gewidmet; darauf wird die hier seit langer Zeit nicht gespielte D-moll-Sonate von Brahms zum Vortrag gelangen. Je zwei Lieder von Brahms und Hugo Wolf bilden dann den Schluß des Konzertes. Den Kartenverkauf zu dem Konzert hat die Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstraße 159 (Telephon 2008), übernommen.

Apollo-Theater. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, finden Samstag abend eine Extra-Vorstellung, Sonntag zwei große Gala-Vorstellungen statt.

Gefehes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 8. Inhalt: Landesherliche Verordnung: Den Landesgesundheitsrat betreffend.

Karlsruhe, 7. März.

Geschworenenliste für das Schwurgericht pro 2. Quartal 1907: 1. Gastwirt Albert Augenstein in Rastatt, 2. Kaufmann Karl Schaller in Karlsruhe, 3. Gastwirt Friedrich Hessel in Obertrot, 4. Bankier Emil Fuld in Pforzheim, 5. Fabrikant Karl Bentner in Pforzheim, 6. Fabrikant Emil Weber in Rastatt, 7. Fabrikant Albert Reis in Karlsruhe, 8. Hoflieferant Adolf Sezauer in Karlsruhe, 9. Oberstleutnant a. D. Adolf Simon in Karlsruhe, 10. Weinhändler August Wilfer in Karlsruhe, 11. Landwirt Max Haag in Kirrlach, 12. Oberinspektor Albert Frank in Baghäusel, 13. Kaufmann Adalbert Jhringer in Karlsruhe, 14. Privatier Hermann Walter in Rastatt, 15. Fabrikdirektor Max Stolz in Karlsruhe, 16. Bürgermeister Wilhelm Koch in Weingarten, 17. Wagner Florian Schneider in Sulzbach, 18. Metzger Adolf Williard in Ettlingen, 19. Architekt Gottfried Zinser in Karlsruhe, 20. Gastwirt Adolf Diebold in Oberweier, 21. Fabrikant Hans Söllner in Pforzheim, 22. Kaufmann Johannes Stelz in Karlsruhe, 23. Hofbuchhändler Hugo Faber in Baden, 24. Bankier Alfred Seeligmann in Karlsruhe, 25. Fabrikant Georg Lösch in Pforzheim, 26. Privatier Wilhelm Jourdan in Pforzheim, 27. Architekt und Bauunternehmer Adolf Barth in Baden, 28. Proturist Camill Dierstein in Scheuern, 29. Kaufmann Karl Bollich in Obenheim, 30. Landwirt Anton Ihle in Bruchsal.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 8. März.

Die Kronvaulesenz Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs schreitet bei vollkommener Fieberlosigkeit in normaler und durchaus befriedigender Weise fort.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin leidet seit gestern an einer leichten Influenza, welche Ihre königliche Hoheit nützlich, für einige Tage das Zimmer nicht zu verlassen und sich größere Schonung aufzuerlegen.

Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden hat die Abreise nach dem Süden wegen der Erkrankung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs verschoben. Die Besserung im Befinden Ihrer königlichen Hoheit hat in der letzten Zeit, wenn auch nur sehr langsam, Fortschritte gemacht.

Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm reist heute abend 6 Uhr 28 Minuten in Begleitung Höchstherrin Hofdame nach Italien, zunächst nach der Riviera ab.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 7. März: „Bieten“ in Benang. Passiert am 7. März: „Goblenz“ Dover, „Gassel“ Vizard. Abgegangen am 6. März: „Scharnhorst“ von Port Said am 7. März: „Prinz Eitel Friedrich“ von Southampton, „Halle“ von Santos, „Gneisenau“ von Port Said.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 9. März: Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Chorprobe zu Verliors' Requiem im Probensaal des Großh. Hoftheaters, abends 8 Uhr. Hoftheater. König Richard II. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Karlsruher Lieberkranz (Fulberei). Zusammenkunft im Klapphorn. Lieberhalle Karlsruhe. Familien-Abend im Colosseum, abends 8 Uhr. Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8-9 Uhr. Museumsaal. Experimental-Vortrag von Herrn Dr. phil. B. Schapire, Berlin, abends 8 Uhr.

Sonntag, den 10. März:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Obertal - Stedenhalt - Sand - Obertal. Abfahrt 9⁰³ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 8. März früh:

Lugano wolkenlos 1°, Biarriz bedeckt 10°, Nizza halbbedeckt 8°, Triest wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos 2°, Rom wolkenlos 4°, Cagliari Regen 8°, Brindisi halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 8. März 1907.

Der hohe Druck, der sich gestern zungenförmig in das Binnenland herein erstreckte, hat sich wieder auf den Atlantischen Ozean zurückgezogen, und die Depression, die gestern im Norden der britischen Inseln erschienen war und die inzwischen bis zu den Lofoten weitergezogen ist, hat ihren Wirkungsbereich bis zu den Alpen herab ausgedehnt. Nach kurzem Aufklaren ist deshalb neuerdings Regenwetter eingetreten. Meist trübes Wetter mit Niederschlägen und wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März	Barometer mm	Therm. in 0	Absol. Feucht. in Pro.	Wind	Stummel
7. Abd. 9 u.	757,7	2,5	5,1	93	NO. fetter
8. Mor. 7 u.	754,0	2,1	5,0	93	SW. bedeckt
8. Mitt. 2 u.	752,5	5,5	5,5	82	„ „

Höchste Temperatur am 7. März: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 1,0. Niederschlagsmenge des 7.: 1,2 mm.

Wasserstand des Rheins vom 8. März früh:

Schutterinsel 120, gestiegen 2; Rehl 163, Stillstand; Maxau 318, gefallen 1; Mannheim 272, gefallen 2 cm.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. März. Alte Post. Lange, Kaufm. v. Berlin. Sprauer, Kaufm. v. Rastatt. Kestler, Kaufm. v. Keimlich. Habel,

Kaufm. v. Bohnwinkel. Gerder, Kaufm. v. Strassburg. Müller, Kaufm. v. Fahr. Ludwig, Monteur von Leipzig. Deimler, Ing. v. Conach. Frohberg, Ing. v. Dresden. Giermann, Rechtsprakt. von Mannheim. Bachmann, Rechtsprakt. v. Ludwigshafen. Tritschler, Rechtsprakt. v. Borsach. Zoller, Flaschnermstr. v. Konstanz. Wintermantel, Flaschnermstr. von Furtwangen. Schwab, Flaschnermstr. von Offenburg. Schlenker, Flaschnermstr. v. Emdingen.

Bayerischer Hof. Borchert, Fabrik. v. Peterstal. Jltis, Monteur v. Märzweiler. Bursch, Schlossermeister v. Achern. Bender, Rent. v. Erbach. Dörfel, Lehrer m. Fam. v. Strassburg.

Brattwurftgäste. Fuchs, Kaufm. m. Frau von Freiburg. Mayer, Kaufm. v. Neu-Ulm. Weil, Kaufm. v. Riegel. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Baumann, Steinbruchbes. v. Breilweiler. Blatt, Kaufm. v. Berlin. Lebemann, Kaufm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Klilian, Kaufm. v. Strassburg. Adelmann, Hofmeister v. Weiskel. Adelmann, Hofmeister von Bettingen. Sterzel, Kaufm. v. Frankfurt.

Drei Könige. Thomas, Monteur von Berlin. Klausmann, Kaufm. v. Nürnberg. Kullmann mit Frau und Schröder, Kaufm. v. Strassburg. Löwe, Rent. von Stuttgart.

Erbrüing. Martin, Ing. v. Stockholm. Benckmann, Stud. v. London. Barr, Rent. m. Fam. von Dower. Frau Grün und Frau Peterfen m. Kindern, Rent. v. B. Baden. Le Cocq, Rent. v. London. Goldmann, Kaufm. v. Pforzheim. Gecht, Kaufm. v. Berlin. Emitts, Kaufm. v. Saarlem. Blau, Kaufm. v. Eßlerberg. Wolfshelmer, Kaufm. v. München. Heiden, Kaufm., und Weisen, Gen.-Sekretär v. Berlin. Mayer, Kaufm. v. Köln. Blegler, Ingen. v. Stuttgart. Schambach, Stud. von Heidelberg. Hirsch, Kaufm. v. Grefeld.

Friedrichshof. Daum, Kaufm. v. Annweiler. Winter, Maler v. Cronberg. Steindring, Kaufm. v. Frankfurt. Koak, Kaufm. v. Dresden. Bander, Ingen. v. Köln. Schroth, Kaufm. v. Frankfurt. Dreher, Kaufm. v. Oberkirch. Bartha, Kaufm. v. Hannover. Weil, Kaufm. v. Neustadt. Krick, Kaufm. v. Darmstadt. Kulew, Kaufm. v. Hamburg.

Geist. Baum, Kaufm. v. Eberfeld. Gundelinger, Kaufm. v. Stuttgart. Stob, Kaufm. v. Mannheim. Kaiser, Kaufm. v. Berlin. Hodenjos, Kaufm. v. Laß. Schirmer, Kaufm. v. Düsseldorf. Lösel, Kaufm. v. Fürtch. Struder, Kaufm. v. Weibert. Jint, Kaufm. v. Nürnberg. Franke, Kaufm. v. Fürtch. Trummer, Kaufm. v. Frankfurt. Pfeiler, Kaufm. v. Strassburg. Riepen, Kaufm. v. Cassel. Wedel, Kaufm. v. Stuttgart. Böden, Kaufm. v. Harburg. Stierle, Kaufm. v. Gbingen. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. Aue. Beuth, Kaufm. v. Frankfurt. Welland, Kaufm. v. Köln. Kofler, Kaufm. v. München. Benthel, Kaufm. v. Zeiz. Luz, Kaufm. v. Schachen. Niggel, Kaufm. v. München. Poppenburg, Kaufm. v. Gernshelm. Klein und Klefer, cand. jur. v. Mannheim. Dillenburg, Kaufm. v. Coblenz.

Goldener Adler. Felsch, Kaufm. v. Berlin. Gafsch, Gewerkschaftsbeamter v. Frankfurt. Müller, Schlossermeister von Heiligenberg. Leber, Blechner von Wehr. Sommer, Installateur v. Schriesheim. Rothacker, Priv. v. Mannheim. Müller, Wirt v. Ottenhöfen.

Goldener Karpfen. Schmoel, Archt. v. Stuttgart. Dr. Schulze, Referendar v. Mannheim. Württemberg, Kaufm. v. Strassburg. Stüper, Rechtsanw. von Heidelberg. Dr. Wertheimer, Rechtsanw., u. Schlageter, Lehramtsprakt. v. Freiburg.

Goldene Traube. Kotschid, Stud. v. Heidelberg. Rosenberger, Kaufm. v. Frankfurt. Bispel, Kaufm. v. Freiburg. Bening, Kaufm. v. Remscheid. Feuerstein, Koch mit Frau v. Graubünden. Maier, Bauunternehmer v. Bruchsal. Züttig, Kaufm. v. Schopfheim. Müller, Ingen. von Darmstadt.

Grüner Hof. Gerobach, Dir., Berndt und Hülle, Kaufm. v. Freiburg. Gling, Kaufm. v. Weigen. Potog, Kaufm. v. Saarbrücken. Richter, Fabrik. von Hannover. Heymann, Kaufm. v. Aschaffenburg. Mayer, Kaufm. v. Saarlouis. Deubner, Kaufm. v. Chemnitz. Adermann, Kaufm. v. Remscheid. Stähler, Kaufm. v. Achern. Geard, Kaufm. v. Basel. Wolf, Kaufm. v. Kaiserlautern. Siern, Kaufm. v. Frankfurt. Gortz, Kaufm. v. Berlin. Grindl Casnotti-Strauß, Schauspielerin, und Wörle, Kaufm. v. München. Jäger, Kaufm. v. Innsbruck. Stoller, Kaufm. v. Berlin. Hüser, Kaufm. v. Basel. Körner, Kaufm. v. Leipzig. Papenrecht, Kaufm. v. Sassenheim. Krüger, Fabrik. von Halle. Jagusch und Weber, Hotelier von Dresden. Groß, Ing., und Huber, Kaufm. v. München.

Hotel Germania. Freiherr von Dellborn, Gutbesitzer m. Frau v. Graz. von Stud. asfeld, Oberleut. v. Wien. Tauffaint, Priv. m. Frau v. Paris. Klobr, Priv. m. Tochter v. Marus. Reitmeyer, Fabrikdir. von Mühlhausen. Goller, Ing. v. Bern. Bleuler, Proturist v. Eberfeld. Pfauen, Dir. v. Immenstadt. Prof. Dr. Weil, Arzt v. Wiesbaden. Fintelnot, Fabrik. v. Alstho. Büren, Priv. m. Frau, und Kaufm., Kaufm. v. Berlin. Kornblum, Kaufm. v. Königsberg. Weithaus u. Deutsch, Kaufm., und Jwens-Lampe, Fabrik. v. Frankfurt. Kerschheimer, Kaufm. v. München.

Hotel Große. Juder, Fabrik. von Mancheser. Schumann, Schinger, Scharf, Lemke und Schubert, Kaufm. v. Berlin. Kahn, Schönbrunn, Naal und Löwenstein,

Telegraphische Kursberichte.

8. März 1907.

New-York.

Atohis.-Topeka	92 1/2
Canada Pacific	173 1/4
Chicago Milw.	141 1/4
Denver	76
New-York Erie	29 1/4
Louisv. Nashv.	117 1/4
New-York Central	120 7/8
North Pacific	70 1/4
Southern Pacific	85 1/2
Silber	68 1/2
Steel Comm.	40 1/2
„ Prefer.	101 1/2

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	679.50
Staatsbahn	681.—
Lombarden	154.50
Marknoten	117.75
Ungar. Goldrente	118.75
„ Kronenrente	94.95
Oesterr. Papierrente	99.10
„ Silberrente	99.05
Länderbank	465.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	29 5/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 1/4
Randmines	6 3/4
Eastrand	4 1/2
Chicago Milw.	148.—
Denver Prefer.	79 1/2
Atohis. Prefer.	100.—
Steel Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	122.—
Union Pacific	168 7/8
Atohis. Comm.	94 1/2
Steel Comm.	41 1/8
Anaconda	14.—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	218.80
Disconto-Commandit	181.10
Deutsche Bank	240.80
Dresdner Bank	154.10
Berliner Handelsges.	167.70
Darmstädter Bank	135.10
Comm.-Disconto-Bank	121.30
Bochumer	231.70
Laurahütte	232.50
Harpener	214.50
Dortmunder C	81.75
Baltimore u. Ohioshares	105.20

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	96.12
4% Italiener	—
4% Spanier	95.50
Türken (unifz.)	96.85
Türkenlose	—
Ottoman	700.—
Rio Tinto	2555.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.80
Disconto-Commandit	180.20
Dresdner Bank	154.—
Staatsbahn	144.50
Lombarden	29.25
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	94.— B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	94.— B.
3% von 1886	90.— B.
3% von 1889	—
3% von 1896	86.50 B.
3% von 1897	86.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.82
„ London	204.87
„ Paris	81.016
„ Wien	84.866
„ Italien	81.—
„ Antw.-Brüssel	80.87 1/2
Privatdiscont	5 1/4
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	85.65
3 1/2% „	97.25
3 1/2% Preussen	97.20
4% Italiener	103.40
8% Portugiesen	68.80
4% innerer Russen	76.20
4% Serben	82.40
4% Spanier	95.10
Oesterr. Goldrente	99.70
„ Silberrente	99.80
Ungar. Goldrente	95.40
„ Kronenrente	95.40
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.20
Disconto-Commandit	181.20
Darmstädter Bank	135.60
Schaaffh. Bank	154.—
Deutsche	241.—
Dresdner	154.10
Badische	186.—
Rhein. Kreditbank	141.—
„ Hypoth.-Bank	191.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	117.50
Wiener Bankv.	143.15
Bank Ottoman	139.—
Harpener	215.—
Gelsenkirchen	206.60
Laurahütte	232.—
Bochumer	231.50
Spinnerei Ettlingen	—

Tendenz: leicht befestigt.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Baden 1901	101.75 bz
3 1/2% „ 1907	95.80 bz
3 1/2% „ abgest.	96.30 bz
3 1/2% „ i. Mark	95.75 bz
3 1/2% „ 1892/94	95.75 bz
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1903	—
3 1/2% „ 1904	95.80 bz
3% „ 1896	—
4% Griechen	51.50
4% Argentinier abg.	87.—
5% Chinesen 1896	101.70
4 1/2% „ 1898	97.95
5% Mexicaner	—
5% „ I.—III.	100.20
3% „	66.65
4% Russen v. 1902	78.25
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.20
Türkenlose	145.—
4% Türken 1903	95.10
Comm.-Disconto-Bank	121.80
Bad. Zuckerfabrik	113.80
Gritzner	216.—
Karlsru. Maschinenfabr.	210.—
Edison	204.50
Schuckert	113.—
Nordd. Lloyd	127.40

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	213.60
Berliner Handelsges.	168.40
Deutsche Bank	241.50
Disconto-Commandit	181.70
Dresdner Bank	154.50
Baltimore u. Ohioshares	106.—
Bochumer	232.70
Dortmunder C	81.50
Laurahütte	231.70
Gelsenkirchen	207.70
Harpener	215.70
Sinner	242.80

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.22
4% Italiener	103.50

Frankfurt (Nachbörse).

Packetfahrt	148.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	101.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.50

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.20
3 1/2% „	—
3% „	85.70
3 1/2% Preuss. Consols	97.20
3% „	85.70
3 1/2% Baden 1907	96.— bz
3 1/2% Baden abg.	95.80 bz
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.— B.
Kreditactien	213.50

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	181.80
Dresdner Bank	154.20
Nationalbank	132.70
Comm.-Disconto-Bank	121.30
Staatsbahn	145.80
Bochumer	232.70
Dortmunder C	81.50
Laurahütte	234.—
Gelsenkirchen	208.20
Harpener	216.10
Phönix	207.30
Dynamit	174.50
Canada	178.30
Allg. Elektr.-Gesellsch.	203.30
Südd. Immo.-Act.-G.	106.—
Schuckert	114.—
Westeregeln	206.50
Köln-Rottweil	250.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	281.—
Gritzner	216.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	96.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.40
4 1/2% Japaner	91.80
Privatdiscont	5 1/4

Tendenz: fester.

H. und Reimer, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Lenz, Klingler, Gante, Bauer und Ziegler, Kf. v. Stuttgart. Döring, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Göttinger, Kfm. v. Lahr. Elkan, Kfm. v. Hamburg. Wajoch, Kfm. v. Straßburg. Exner, Kfm. v. Liffenbach. Jerusalem, Ing. v. Düsseldorf. Bräm, Kfm. v. Södingen. Frau Dir. Wagenblast m. Fam. v. Braunschweig. Mieses, Major, von Dewig, Ing., u. Papana, Hauptm. v. Essen. Gernovbeanu, Oberleut. v. Bukarest. Dr. Müller, Schriftsteller von Mainberg. Hochwald, Kfm. v. Wien. Frank, Kaufm. v. Oldenburg. Herz, Kaufm. v. Aachen. Wohlschlegel, Kfm. v. Mülhausen. Gohn, Kfm. v. München. Haastert, Kaufm. v. Bald. Kloeters, Fabrik v. Rheindt. Deter, Kfm. v. Lundenwalde. Levy, Kfm. v. Grefeld. Bayerdorfer, Kfm., u. Flachol, Herrsch. v. München. Kornier, Kfm. v. Erfurt. Bredt, Kfm. v. Bremen. Lange, Fabrik v. Mostau. Sellinet, Rechtsanw. v. Heidelberg. Gense, Geh. Hofrat v. Freiburg. Pagny, Kfm. v. Paris. Frin. Philipp, Priv. v. Plauen. Siefert, Kfm. v. Dresden. Staube, Fabrik v. Karlstrome.

Hotel Hohenzollern. Velle, Ing. m. Fam., und von Harber, Oberstleut. v. Berlin. Fr. Köhmer, Priv. v. Reunewendorf. Müller, Kfm. v. Würzburg. Stollarz, Kfm. v. Gzurt. Stammer, Kfm. v. Bocheln. Schlepke, Referendar a. D. von Sachsenwald. Meutner, Kfm. v. Frankfurt. Augustin, Kfm. v. Leipzig. Graf, Kfm. v. Aghern. Rothschild, Kfm. v. Nürnberg. Noth, Insp. v. Ludwigshafen.

Hotel Lion. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Dabberg, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kaufm. v. Nürnberg. Ach, Kfm. v. Mülhausen. Birk, Kfm. v. Fulda. Dypenheimer, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Liebshütz, Kfm. v. München. Land, Kfm. v. Heiligenstadt. Reicher, Kfm. v. Charlottenburg. Grünwald u. Bessel, Kauf. von Frankfurt.

Hotel Luz. Gabriel, Kfm. v. Zweibrücken. Willms, Kfm. v. Köln. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Kuhnhäuser, Kfm. v. Stuttgart. Kroter, Kfm. v. Zeulenroda. Pfundstein, Kfm. v. Kobalben. Lang, Kfm. v. Mannheim. Ney, Jäger, Kaufm., u. Felzmann, Ing. v. Frankfurt. Rößberger, Kfm. v. Zell. Ringenbeim, Kfm. v. Aachen. Verisch u. Nischheimer, Kauf. v. Stuttgart. Blum von Besencon. Ritter, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Kirberg, Dir. v. Oberkirch. Gurnauth, Dir. v. Donaueschingen. Kuhn, Kfm. v. Hamburg. Schaeffer, Kfm. v. Mülhausen.

Hotel Monopol. Leob, Kaufm. v. Mülheim. Rosenbergl u. Weimar, Kf. v. Frankfurt. Koning, Kfm. v. Harlem. Grüninger, Kfm. v. Straßburg. Kronsfrau, Kfm. v. Frankfurt. King, Kfm. v. Grefeld. Fr. Rieder, Reisende v. St. Johann. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Müller. Sperling, Kfm. v. Friedrichshafen. Berger, Kfm. m. Frau v. Jülich. Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Schlotthauer, Ing. v. Zweibrücken. Weis, Ingen. v. München. Weidinger, Hoteller v. Basing. Grefäl, Kaufm. v. Mannheim. Bonner, Fabrik v. von Bofel. Schlammmer, Prokurist v. Salzbürg. Heilmann, Kaufm. v. Mülhausen. Singer, Fabr. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Ingolstadt. Vermonte, Priv., u. Glar, Diener v. Paris. Klauer, Fabr. v. München.

Hotel National. Schwarzschilf, Kfm. v. Mannheim. Delhaes, Kfm. v. Aachen. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Bantshlapp, Kfm. v. Berlin. Jahn, Kfm. v. Dresden. Habreiter, Kfm. v. Weibet. Schultze, Kfm. v. Fulda. Contract, Kfm. v. Baitingen. Carl, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Mosbach. Ruppinger, Kfm. v. Baitstadt. Rehr, Kfm. v. Mannheim. Ulmer, Kfm. v. Offenbach. Garlebach, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Adler u. Böhm, Kf. v. Berlin. Dr. Warr, Rechtspr. v. Heidelberg. Knab, Ober-Postinsp. v. Berlin. Sprengel, Dir. v. Essen. Meute, Kfm. v. Herten. Gannesen, Kfm. v. Erarbach. Frank, Kfm. v. Berlin. Wilselber, Kfm. v. Nürnberg. Glischer, Kfm. v. Kaiserslautern. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Geyer, Kfm. v. München. Wächter, Fabr. v. Annaberg. Bergmann, Ing. v. Nürnberg. Wellen, Kfm. v. Rirdorf. Wegand, Kaufm. v. Frankfurt. Veier, Kfm. v. Neustadt.

Hotel Nowack. Weber, Stud. v. Mannheim. Stimmermann, Stud. v. Rheinau.

Hotel Victoria. Frfr. v. Imhoff, Priv., u. Petersen, Generalmajor v. Berlin. Albertes, Kfm. v. München. Döppers, Kfm. v. Grefeld. Kraus, Hoteller v. B.-Baden. Wolf, Kfm. v. München. Steinberg, Kfm. v. Ludenwalde. Otter, Fabr. v. Markneukirch. Meyer, Mediziner v. Gießen. Gungau, Techn. v. Aachen. Gomburg, Rittergutsbes. v. Cuxen. Crallsheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Herbst, Kfm. v. Grefeld. Sojäl, Kaufm. v. Nowarra. Reinfenheilm, Kfm. v. Aachen. Jarmminski, Kaufm. v. Mostau. Ludwila, Chem. v. Berlin. Peterjohn, General m. Frau v. Berlin. Haase, Kfm. v. Eberfeld. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Meng, Kaufm. v. München. Rade, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kaufm. v. Plauen. Hitenfeld, Kfm. v. Köln. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Jasoby, Kfm. v. Straßburg. Zeller, Kfm. v. Nürnberg. Kohl, Kfm. v. Mülhausen. Goldmann, Kaufm. v. Landau. Baer, Kfm. v. Frankfurt. Schumann, Kfm. v. Berlin. Fr. v. Haberton, Priv. v. Wien. Fr. v. Wuhle, Priv. v. Vermont. Frau Dr. Pape, Priv. v. Wien. Lindau, Kfm. v. Magdeburg.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

1354, 1356, 1359, 1361, 1363, 1367, 1370, 1372, 1380, 1388, 1384, 1386, 1389, 1399, 1400, 1410, 1414, 1415, 1417, 1419, 1423, 1426, 1429, 1431, 1433, 1434, 1435, 1445, 1446, 1447, 1450.

Wir eruchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Gottesdienste. — 10. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Kollekte: Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.
8 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
8 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadtpfarrer Kohbe.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Paul.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
1/2 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst für Mädchen: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kag.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger. (Liturg. Paul Gerhardt-Feier.)

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. D. Brückner.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)
1/2 10 Uhr: Konfirmandenprüfung: Herr Defan Ebert.
8 Uhr abends Paul Gerhardt-Feier: Herr Oberkirchenratssekretär Weber unter Mitwirkung des Kirchenchors und der Konfirmanden.

Gottesdienst im Stadtteil Beiertheim.

9 Uhr: Herr Stadtvicar Paul, daran anschließend Christenlehre.

Dienstag, den 12. März, abends 8 Uhr, in der Stadtkirche

Paul Gerhardt-Feier

unserer gesamten Stadtgemeinde unter Mitwirkung des Vereins für evangel. Kirchenmusik und der Fräulein Knittel von hier; Ansprache von Herrn Stadtpfarrer Jaeger.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 13. März.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 14. März.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Demuth.
8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

8 Uhr abends: Herr Defan Ebert.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

1/2 12 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

8 Uhr Paul Gerhardt-Feier.

Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Sonntag abends 8 Uhr Paul Gerhardt-Feier.

Jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bädervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmle.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 1/2 9 Uhr Versammlung der Post- und Bahnbeamten.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils abends 8 Uhr Evangelisationsversammlung mit Ansprachen verschiedener Reiseprediger der innern Mission.

Sonntag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Abends 6 Uhr Vortrag über: „Paul Gerhardt“.

Donnerstag abends 8 Uhr Predigt.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.

Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse, hierauf Generalkommunion für Männer und Jünglinge, sowie für die kath. Vereine: Sobalität, Vinzentius-, Leseverein, Constantia, Fidelitas, St. Stephan, Windhorstbund und Arbeiterverein.

7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.

1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 8 Uhr Christenlehre für die Jünglinge und Vitanei.

5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht und Segen.

Bernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Jünglinge.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

Beichtgelegenheit Samstags von 2—9 Uhr und Sonntags von 6 Uhr an.

Liebfrauenkirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion des kath. Arbeiter- und Männervereins.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austellung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Jünglinge.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht mit Segen.

Jeden Morgen Beichtgelegenheit; Samstags von 3—9 Uhr abends.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Vinzenzkapelle.

1/2 7 Uhr Austellung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:

nachmittags 2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht und Segen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austellung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen.

6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen.

(Beicht und Osterkommunion der verheirateten Frauen).

Beichtgelegenheit jeden Morgen.

Jeden Freitag, 6 Uhr abends: Fastenandacht.

Stadtteil Müppurr. (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Samstag: 9 Uhr Jubiläumsschor des katholischen Gesellenvereins Gesamtprobe in der „Gambriunshalle“.

Sonntag:

3 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt.

1/2 4 Uhr: katholischer Dienstbotenverein im St. Franziskushaus.

1/2 4 Uhr: Jugendverein im St. Josephshaus.

1/2 4 Uhr: kath. Arbeiterinnenverein Versammlung im St. Josephshaus.

1/2 4 Uhr: kath. Geschäftsgehilfinnen u. Beamtinnen: Stenographiekurs.

8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt (Gesangsabteilung).

1/2 9 Uhr: katholischer Gesellenverein: Versammlung mit Vortrag.

Mittwoch: 1/2 9 Uhr kath. Männerverein der Oststadt Vereinsversammlung (Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten Belzer-Malsch).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Abends 1/2 9 Uhr Vereine.

Montag abends 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger S. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Passionsgottesdienst.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglings-Verein.

Herr Prediger Grün.

Notice.

The English Church Services will be resumed on Sunday next, the 10th inst. at the Pfründnerhaus, at 11. a. m.